

Erwartungen ausgetauscht

Die Pfarreileitung und die Kirchenvorsteherschaft der katholischen Kirchengemeinde Kreuzlingen-Emmishofen, haben sich mit dem Vorstand des Vereins Puls 2000 zu einem zweiten Gespräch getroffen. Beiden Parteien ist die Kommunikation sehr wichtig. Aus diesem Grund wurden Gesprächspartner definiert, welche sich bei Bedarf treffen und austauschen.

Es wurde auch ein Erwartungsaustausch vorgenommen und die Kommunikation besprochen.

Die wichtigsten Punkte daraus sind:

1. *Kommunikation von Veränderungen.*

Diese soll schnell und offen erfolgen. Für die Kirchenvorsteherschaft gilt dabei der Grundsatz "Intern vor extern". Es wird erst kommuniziert, wenn Fakten vorhanden sind.

2. *Vortragsreihe Fokus und die öffentlichen Anlässe des Vereins Puls 2000.*

Die beiden Programme werden als Bereicherung im Sinne der Vielfalt und nicht als Konkurrenz verstanden. Beide Seiten werden sich über Termine und Programme informieren.

3. *Vorgehen bei Unklarheiten oder offenen Fragen.*

Analog dem Vorgehen bei der Abstimmung zum Projekt "Priesterhaus Bernrain" kann der Verein Puls 2000 eine Delegation der KV zu einem klärenden Gespräch einladen.

4. *Leserbriefe.*

Leserbriefe sollen erst geschrieben werden, wenn sachliche Fragen geklärt wurden. Sie können zwar kritisch sein, sollen aber konstruktiv und fair verfasst werden. Auf Leserbriefe von Privatpersonen haben die Pfarreileitung, die Kirchenvorsteherschaft und der Verein Puls 2000 jedoch kaum Einfluss»

Alle Beteiligten sind davon überzeugt, mit diesem Gespräch einen weiteren Schritt in Richtung Frieden in unserer Kirchengemeinde zu gehen.